

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	08. Juli 2015
Sitzungsbeginn / -ende	19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bgmin. [REDACTED]
Schriftführer	Verwaltungsrat [REDACTED]

Anwesenheitsliste:

[REDACTED]

außerdem anwesend:
Kämmerin [REDACTED]

Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung

1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.
2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt.
Von 9 Mitgliedern sind 9 anwesend.
3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.
4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 2015
2. Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
3. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Haushaltsplan 2015

Die Haushaltslage ist geordnet und der Haushalt kann ohne Probleme aufgestellt werden.

Kämmerin [REDACTED] erläuterte zunächst die Ergebnisse der Jahresrechnung 2013, ging auf die Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2014 ein und trug den Haushaltsplan 2015 unter Berücksichtigung der wesentlichen Änderungen zum Vorjahr und dem Stand der Investitionen vor.

Entwicklung der Finanzwirtschaft 2013 bis 2015

	Haushaltsansatz 2015 €	Haushaltsansatz 2014 €	Jahresrechnungsergebnis 2013 €
Verwaltungshaushalt	922.000,00	883.000,00	844.690,73
Vermögenshaushalt	237.000,00	391.400,00	557.453,41
Gesamt	1.159.000,00	1.274.400,00	1.402.144,14

Der Gesamthaushalt 2015 hat ein Gesamtvolumen von 1,159 Mio. €, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 0,922 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt ca. 0,237 Mio. €.

Das Haushaltsplanvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 115.400,00 € verringert.

Der Haushaltsplan ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Hebesteuersätze mit 350% für Grundsteuer A, 320% für Grundsteuer B und 310% für Gewerbesteuer werden beibehalten.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 153.000,00 € festgesetzt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2015 hat ein Volumen von 922.000,00 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,5 % (39.000,00 €) erhöht.

**1. Kurzübersicht über wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr
(Beträge +/- 5.000,00 €):**

Hhst.	Einnahmen	Änderungsbetrag €
4640.1714	Erstattung Personalkosten Kindergartenpersonal	+ 30.000,00
9000.0100	Einkommensteueranteil	+ 10.100,00
	Sonstiges	- 1.100,00
insgesamt:		+ 39.000,00

Hhst.	Ausgaben	Änderungsbetrag €
1301.5153	Unterhalt: Löschwasseranlagen	- 10.000,00
2150.7130	Schulverbandsumlagen	+ 28.600,00
4640.7008	Personalkostenzuschuss Kindergarten	+ 70.000,00
6300.5130	Straßenunterhalt	+ 5.000,00
7000.5151	Unterhalt Kanalnetz	+ 8.500,00
7000.6620	Sonstige Ausgaben Entwässerungsanlagen	+ 5.000,00
9000.8100	Gewerbesteuerumlage	- 10.950,00
9000.8321	Kreisumlage	+ 13.000,00
9000.8330	VG-Umlage	+ 9.400,00
9161.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	- 84.500,00
	Sonstiges	+ 4.950,00
Insgesamt		+ 39.000,00

2. Kostenrechnende Einrichtungen

1. Entwässerungsanlage	Einnahmen	82.000,00 € (Vj 82.000,00 €)
	Ausgaben	99.000,00 € (Vj 86.000,00 €)
	Fehlbetrag	17.000,00 € (Vj - 4.000,00 €)

2. Friedhof	Einnahmen	3.000,00 € (Vj 6.000,00 €)
	Ausgaben	7.320,00 € (Vj 7.920,00 €)
	Fehlbetrag	4.320,00 € (Vj 1.920,00 €)

3. Ausgleich des Verwaltungshaushaltes

Der Verwaltungshaushalt wird mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 37.000,00 € ausgeglichen. Die Zuführung des Vorjahres mit 121.500,00 € konnte nicht erreicht werden, da in diesem Jahr voraussichtlich höhere Ausgaben zu verzeichnen sind. Trotzdem kann mit einer freien Spitze von 10.400,00 € gerechnet werden.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2015 hat ein Volumen von 237.000,00 € und ist gegenüber dem Vorjahr um 154.000,00 € zurückgegangen.

Das Investitionsvolumen beträgt 126.400,00 €. Das sind 75.000,00 € mehr als im Vorjahr.

Alein durch die Investitionszulage mit 144.700,00 € können alle Investitionen finanziert werden.

Investitionen 2015

1.	Digitalfunk für die FFW	7.700,00 €
2.	vorbereitende städtebauliche Untersuchungen	36.000,00 €
3.	Stadtumbaumaßnahmen	50.000,00 €
4.	Kehrbesen für den Gemeinde-Traktor	2.500,00 €
5.	Verlängerung der Straßenbeleuchtung Kirchstraße	13.000,00 €
6.	Kanalsanierungen pauschal	5.000,00 €
7.	Kanalhausanschlüsse pauschal	700,00 €
8.	Grunderwerb pauschal	1.500,00 €
9.	Unterstellhalle Bauhof	10.000,00 €
	Insgesamt	<u>126.400,00 €</u>

Zu den Investitionen kommen noch dazu:

1.	ordentliche Tilgung	25.600,00 €
2.	Zuführung an die Rücklage	85.000,00 €
	GESAMTAUSGABEN	<u>237.000,00 €</u>

Finanzierung des Vermögenshaushaltes

1.	Zuschüsse	
1.1	Digitalfunk FFW	3.500,00 €
1.2	vorbereitende Untersuchungen	19.800,00 €
1.3	Stadtumbaumaßnahmen	30.000,00 €
2.	Beiträge für Kanalsanierungen	1.500,00 €
3.	Grundstücksverkäufe	500,00 €
4.	Investitionspauschale	144.700,00 €
5.	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	37.000,00 €
	GESAMTEINNAHMEN	<u>237.000,00 €</u>

Ausgleich des Vermögenshaushaltes

Der Vermögenshaushalt wird durch eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 85.000,00 € ausgeglichen.

Schulden

Text	Insgesamt €	€/Einwohner bei ... EW
Schuldenstand am 01.01.2015	165.209,93	227,25
./. Tilgungen	25.530,74	35,12
Schuldenstand am 31.12.2015	139.679,19	192,13

Dazu kommen noch Schuldenanteile bei den Schulverbänden Teuschnitz und Pressig.

Rücklage

Rücklagenstand am 01.01.2015	411.000,00 €
vorgesehene Rücklagenzuführung	85.000,00 €
Rücklagenstand am 31.12.2015	496.000,00 €

Stellenplan

Die Gemeinde Reichenbach hat kein eigenes hauptamtliches Personal

Finanzplanung

Der Verwaltungshaushalt pendelt sich in den nächsten Jahren auf ein Volumen von 868.000,00 €/Jahr ein.

Im Vermögenshaushalt stehen ab 2016 Straßenausbaumaßnahmen und ab 2015 städtebauliche Maßnahmen an

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die als Anlage 1 dieser Sitzungsniederschrift beiliegende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2015 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 wird genehmigt.

Abstimmung:

9 : 0

TOP 2: Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
--

Die Feuerwehreinsatzsatzung wurde zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 22.01.2013, TOP 2 ö (S. 382) geändert und rechtlichen Vorgaben angepasst.

Vom Bayerischen Gemeindetag liegt ein überarbeitetes Muster eines Pauschalsätze-Verzeichnisses vor, das geänderte Fahrzeugtypen und die allgemeine Kosten berücksichtigt.

Eine Anpassung der Pauschalsätze ist erforderlich. Die Pauschalbeträge werden wie folgt angepasst:

1. Km-Pauschale für das Löschfahrzeug LF 18 von 6,87 €/km auf 7,36 €/km
2. Stundenpauschale für das Löschfahrzeug LF 18 von 110,09 €/h auf 117,80 €/h

3. Stundenlohn für Feuerwehrdienstleistende von 20,00 €/h auf 24,00 €/h

Beschluss:

Der Gemeinderat Reichenbach erlässt die als Anlage 2 der Sitzungsniederschrift beiliegende Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren, deren Wortlaut Bestandteil des Beschlusses ist.

Abstimmung: 9 : 0

TOP 3: Informationen der Bürgermeisterin

1. Teilnahme von Gemeinderäten am 3. Frankenwaldmarathon in Stockheim am 02.08.2015.
2. **825-Jahr-Feier**
Die Einladungen an die Ehrengäste wurden verschickt, die Plakatierung in den umliegenden Gemeinden ist erfolgt. Mit allen Akteuren findet noch eine Abschlussbesprechung statt.
3. Das neue Teichgeländer erhält kein Dachprofil und wird in Holzbauweise belassen.
4. Das Bundesministerium des Inneren hat ein Förderprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur aufgelegt, das auch für die Turnhalle Anwendung finden könnte.


TOP 4: Anfragen

GR [REDACTED] fragte

- nach der Aufstellung neuer einheitlicher Ruhebänke in den umliegenden Gemeinden.
- nach der Laufzeit des Betriebsführungsvertrages mit der Fa. Südwasser.
- nach der aktuellen Problematik in der Frankenwaldgruppe.

GR [REDACTED] fragte nach

- der Aufbringung der Randstreifen an den sanierten Kreisstraßen.
- der Beseitigung von Straßenschäden in der Fichtenstraße und Frankenwaldstraße.
- dem Thema Wasserleitungsbau bei den neu zu bauenden Straßen.


Bürgermeisterin


Schriftführer

